



Foto: © KAIZEN Institute

Ein Verlust für die Lean Community

Sensei Masaaki Imai verstorben

von Sabine Leikep

Am 12. Juni 2023 ist Masaaki Imai im Alter von 92 Jahren verstorben. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie. Mit ihm verliert die Lean Community eine außergewöhnliche Persönlichkeit. Imai wurde am 1. September 1930 in Tokio, Japan, geboren. Bis ins hohe Alter war er weltweit unterwegs, um sein tiefgreifendes Wissen über Kaizen weiterzugeben.

Laut offizieller Mitteilung des KAIZEN Institute hatte Masaaki Imai schon seit seiner Kindheit immer die Einstellung, zu reflektieren und es besser zu machen, wie er in seinen Tagebüchern

schrrieb und in seinen Handlungen zeigte. Er studierte an der Universität Tokio und ging schließlich in die Vereinigten Staaten, wo er als Dolmetscher für das Japan Productivity Center arbeitete. Seine Zeit in den USA bildete eine der Grundlagen für

sein erstes Buch „KAIZEN™“, das zum Bestseller wurde – die sprichwörtliche „Bibel“ der kontinuierlichen Verbesserung. Er gründete 1985 das KAIZEN Institute und hat wie kein anderer die Lean-Philosophie geprägt.

Ich hatte das Glück, ihm mehrmals zu begegnen. Dabei erlebte ich ihn immer gut gelaunt und voller Elan. Er erzählte manche Anekdote über Taiichi Ohno, mit dem er selbst zusammengearbeitet hatte. Zum Beispiel, dass Ohno zwar hart zu den Managern gewesen sei, aber immer nachsichtig und freundlich zu den Menschen am Gemba. Oder dass Ohno nicht so gerne zu Veranstaltungen reiste, aber man ihn locken konnte indem man auf einen attraktiven Golfplatz am Zielort aufmerksam machte. Sensei Masaaki Imai selbst bereitete das Reisen allem Anschein nach immer Vergnügen. Er nahm Unbilden mit Humor, zum Beispiel als auf der Reise von Indien nach Polen sein Gepäck verloren ging und er sich komplett neu einkleiden musste. Er zeigte auf seine Kleidung und sagte: „Alles ist neu“, dann deutete er auf sein Gesicht mit dem Hinweis „und das ist alt“ und lachte.

Masaaki Imai verstand es, die Grundsätze von Lean sehr anschaulich zu erklären, zum Beispiel: „Bestände sind nur sinnvoll bei altem Wein und altem Whisky“ oder „Bei Kommissar Columbo ist Gemba dort, wo die Leiche liegt“. Das Interesse am Gemba hatte Imai nie verloren. Beim Rundgang durch Produktionshallen verweilte er dort gerne und ließ sich jedes Detail erklären. Er liebte es, mitten im Geschehen zu sein.

Auf sein erstes Buch folgten zwei weitere: „Gemba KAIZEN™“ und das 2021 erschienene Werk „Strategic KAIZEN™: Using Flow, Synchronization, and Leveling [FSL™] Assessment to Measure and Strengthen Operational Performance“. Mit seiner Bücher-Trilogie machte er wertvolles Grundlagen-Wissen für die „Veränderung zum Guten“ verfügbar. Viele werden Masaaki Imai mit seiner Weisheit vermissen und in guter Erinnerung behalten. ■